

# Ziehung vom 8. bis 11. dieses Monats Große Breslauer Lotterie.

3 Hauptgewinne i. B. v.:

**30,000 Mark**

**20,000 Mark**

**10,000 Mark**

**5000 Gewinne**

**Loose à 3 Mark**

Die Loose sind in allen durch Private erkantlichter Verkaufsstellen zu haben. Auch direct an den Verkaufer zu haben.

**A. Molling, Gener.-Debit, Breslau.**

11 Loose für 31 Mark 65 Pfg.

In Halle a/S. zu haben bei: **J. Berek & Co., Steinbrecher & Jasper, Schroedel & Simon, O. J. Seidler, Gustav Moritz, Max Koestler, Georg Schuize, Exped. d. Hallischen Zeitung, Restaurateur Ernst Peter, Georg Kettler, J. Leutner, W. König, Exped. der Saale-Ztg., Jentzer bei Th. Morekell u. Otto Hünichen in Gisleben, L. Schmidt in Brehna u. Fr. Klaus in Abbebin.**

Mit hoher ministerieller Genehmigung!

## Zweite Pferde- & Equipagen-Verloosung zu Berlin.

Richtung am 19. Oktober 1884. Gewinne, Werth Mart: **20000. 8000. 7500.**

6500. 6000. 5000. 34000. 143500. 643000. 542000 u. f. f.

Die mit dem Reichsstempel versehenen Original-Loose à 3 Mark (auf 10 Loose ein Freiloose) empfindlich und werden bei der mit dem alleinigen General-Debit der Loose betraute Hauptcollecteur

**Berlin W., Carl Heintze, Bankgeschäft, Hamburg, Unter den Linden 3, Gr. Johannisstr. 4.**

Magdalen-Str.-Conto. Zeitungs-Verleger: „Vortreibler“

Coupons und Preismarten nehme in Zahlung. Die gefertigten Besteller werden gebeten, ihre Adresse deutlich anzugeben, damit die Zusendung prompt erfolgen kann. Für Frankung der Loose und seiner Zeit der amtlichen Gewinnliste sind 20 à beizulegen.

**Zur Königlich Preussischen 171. Staats-Lotterie, Ziehung 1. Klasse am 1. und 2. Oktober 1884, empfehle Original- wie Antheil-Loose.**

**Preis der Antheillose von Klassen: 1/2 = 8 M., 1/4 = 4 M., 1/8 = 2 M. (für alle vier Klassen: 1/2 = 32 M., 1/4 = 16 M., 1/8 = 8 M.)**

### Stammholz-Verkauf.

Es besteht die Absicht, umweit Schwandorf (Bayern) nächster Winter einen 80-130jährigen Bestand von ca. 13,000 elm (3/4 Fichte, 1/4 Buche) niederzulegen und werden Offerten auf das ganze Quantum oder auch nur einzelne Partien desselben erbeten unter Fr. 65 an **Sachsenstein & Vogler, München.**

### Georg Gostes Fußboden-Glanzläde

sind überaus praktisch, trocken geruchlos, hart u. sehr während des Nutzens und geben dem Fußboden ein höchst elegantes Aussehen.

Abriebezeit bei **M. Waltsgott, Gr. Ulrichstraße 29.**

### Ich verende diese Woche:

9 Bbd. ungelagerte Süßrahmbutter à 10.80, 9 Bbd. gelagerte Süßrahmbutter à 10.80, 9 Bbd. Bergsutter à 8.50 franco. **Verendung frei.**

**Jacob Lutz, Ullm an der Donau.**

Grüße, auch abgeordnete Rüdern schneid hat abzugeben

**Hall. Zuckerrüben-Compagnie.**

### Bündlinge

verende die Büchse mit 80 Stüd garantirt zu 3.00 M. franco Botinnachnahme in festerter Waare

**P. Brodow, Gosslin, Hen-See, Stralund.**

Meine so beliebt gewordene **Zoilettenabfall- und feinsten Glycerinseife** à 60 u. 70 à halbe Kist auf Lager.

**M. Waltsgott.**

### Weintrauben

ein 10 Bbd. Bistort vorläufig à 2.70 gegen Nachn. od. Emf. bei Abnahme von 3 Bänden 20 à per Kist billiger

**Anton Tolar, Weintrauben, Weidichs (Ungarn).**

### Man schützt sich vor ansteckenden Krankheiten,

wenn man regelmäßig bei **Dr. Bergell's Wogenbitter**, bereitet von **R. Baumeyer in Glandau, trinit.** Derselbe ist zu haben bei **Julius Bethge, Alb. Schiller Nachf., Franz Schumann, A. Schaaf** in Halle.

### Weintrauben, vorzügliche Kur- und Tischweine, Tafelweine, 5 Bbd. à 3.50 franco, jede Poststation, verendend

**Ed. Brodmer, Bredburg a. d. Elbe.**

### Hundhölzer,

sowie Hochhölzer in Fichte, Tanne und Kiefer, hat nach große Posten, da die Fällung jetzt beginnt abzugeben.

**Eugen Binder, Leipzig, Holzcommission.**

### Sichere Hilfe

auch in allen veralteten Verden, sowie Geschlechts- und Frauenkrankheiten.

**H. Peleker, Mühlweg 26a.**

### Für Rothbuchen-Mittelböden

werden Abnehmer gesucht. Gest. Off. nebst Angabe der Dimensionen werden erbeten und Z. 2782 an die Exped. dieser Zeitung.

### Petroleum,

à 20 u. 30, größte Posten billiger bei **Berhard Vogel's, Dombau.**

### Verkauf

von Briquettes, Steintohlen und Kreyort große Brauhausgasse 2.

### Einkauf

von Samen, Knochen, neuen Zuschüssen am höchsten Preis große Brauhausgasse 2.

### Cottar Sandstein

hierfür billigt **Emil Füssel, Bismarckstr. 10.**

## Silberni!

Unter friedliches Erbitten ist am 30. September cr. Nachm. 1/2 Uhr abernals von einem furchtbaren Brandunglück heimgesucht worden, wobei innerhalb 3 Stunden 45 Wohnhäuser samt Nebengebäuden, darunter das Rathhaus und das Sophien, 30 Schienen mit Getreide und Futtermittel verbrannt und 90 Familien um den größten Theil ihrer Habe gebracht wurden, weil bei dem schnellen Umfließen des Feuers trotz der angelegentlichsten Thätigkeit der Feuerwehren und der herbeigeeilten Umwohner nur wenig gerettet werden konnte. Da bei der hohen Lage des Orts, der Baumart der zum größten Theil steilen, fast nur aus Holz und Lehmwerk bestehenden Häuser und dem Mangel an Wasser in der Umgebung die Feuergefährlichkeit eine sehr bedeutende ist, so konnten die meisten der Verbrannten ihre Häuser nur zu sehr hohen Preisen weit unter ihrem wirklichen Werth verkaufen; viele, namentlich Hausbesitzer, hatten aus Unvermögenheit ihr Mobiliar gar nicht verlassen.

Witter ist die Noth dieser Armen, die jammernd und händeringend bei der schmerzlichen Verbrännung eine sehr bedeutende Mitwirkung an der Wiederankauf ihrer Häuser und an die Wiederbeschaffung ihrer verlorenen Güter nicht denken können.

Im Angesicht des großen Elendes treten die Unterzeichneten an die Öffentlichkeit und bitten herzlich:

**Deutsche Brüder und Schwestern, bedenket dieser Unglücklichen in euerer Wohlthat und helfet das unerschöpfliche Unglück armer, aber harter und hitziger Menschen lindern. Erbit, 19, 17.**

Zur Annahme von milden Gaben und deren gewissenhafte Vertheilung erklärt sich das unterzeichnete Comité bereit und wird darüber seiner Zeit Rechenschaft ablegen.

**Saalbau, den 1. Oktober 1884.**

## Das Hilfscomité:

Oberpörlzer Reumesser, Oberförster Grimm, Bürgermeister Gellsdorf, Stadtschreiber Pfeiler, Archidialonsbitor Lohse, Dramatist Gantschilb, Kantor Wenz, Restaurateur Schenkreich, Galtgeber Wacht, Sotteler Drehm.

## Neueste Unterhaltungsschriften

aus dem Verlage der Deutschen Verlags-Anstalt (vormals Eduard Hallberger) in Stuttgart.

**Dewall, Johannes van, Die Erbtante.** 2 Bde. Broch. A 8.-; fein geb. A 9.-

**Samarow, Gregor, Die Sazobornissen.** 3 Bde. Broch. A 12.-; fein geb. A 15.-

In zweiter Auflage erschienen:

**Byr, Robert, Idia.** Broch. A 5.-; fein geb. A 6.-

**Reichenbach, Moriz von, Zwei Novellen.** Broch. A 5.-; fein geb. A 6.-

Vorräthig bei Tausch & Grosse, Buch- und Kunsthandlung in Halle a/S.

## Ober-Realschule, lateinlose Realschule von neuem Jahre Lehrplan, zu Halberstadt.

Das Wintersemester beginnt am 13. Octbr. mit der Prüfung neuer eintretender Schüler. Programme gratis und franco durch den Oberrealschul-Director **Crampe.**

## Geschäfts-Verlegung.

Meinen verehrten Kunden, sowie einem geehrten Publikum die ergebene Anzeige, daß mein Geschäft sich nicht mehr im früheren Thüringer Eisenwerk befindet, sondern an der Zuckerrübenfabrik, gleich am Eisenbahn-Überweg, verlegt worden ist.

**Hermann Graeb.**

## Geschäfts-Eröffnung.

**Specialgeschäft für Damen-, Putz-, Weißwaaren-Confection, Woll-, Fantasiaartikel.**

Einem geehrten hiesigen und auswärtigen Publikum gestatte mir hierdurch die ergebene Mittheilung zu machen, daß ich am heutigen Tage unter obiger Firma **Marktstrasse 2** ein Damen-, Putz- und Weißwaaren-Confections-Geschäft eröffnet habe.

Durch langjährige Thätigkeit in den größten Etablissements dieser Branche bin ich vertraut mit allen hierin vorkommenden Arbeiten und Arbeiten. Zugleich habe ich mir hierbei die ersten und besten Quellen zu Erkennen erschlossen und kann ich Ihnen schon dadurch gewisse Vortheile sowohl in Bezug auf Qualität als auf Billigkeit bieten. Es ist wohl jeder Dame sehr bei dem daran gelegen, das geschmackvolle zu erhalten, ohne dabei eben den Geschmack anzuerkennen, doch im Preise wiederzuweisen. Ich glaube beides, Geschmack und Billigkeit, vereinen zu können durch oben erwähnte Benutzung feinerer und größter Bezugsmaterialien und in der Hauptsache durch Sinnesziehung geeigneter Geräte aus der Geschäften.

Indem ich bitte, wenn meine Unternehmen durch Ihren gütigen Zuspruch ausgedehnt unterstützen zu wollen, zeichne Hochachtungsvoll ergebenst

**Cönnern, den 5. Oktober 1885. H. Wichmann.**

## Pianoforte-Magazin

von **H. Lüders, Barfüßerstr. 10.**

empfehle sein großes Lager von Pianinos aus nur renommirten preisgekrönten Fabriken, Dresden, Leipzig, Braunschweig, Berlin u. f. u. von 400 bis 900 Mark unter langjähriger Garantie.

Besonders mache auf Dresden Pianinos mit gelebten Füllungen, Metallstimmstock und gefanreichen vollen Ton aufmerksam, das Geyonette und Haltbarkeit der neuesten Zeit (Ausstellung Antwerpen Silberne Medaille).

Billigste Preise. Abnahme gestattet.

## Harzer Vogelbauer

angekommen, hochfeine Goldfische, Saubrische, Fischlächer Ständer, alle Sorten bestes Vogelfutter für in- und ausländische Vögel u. a. m.

**Spielwaarenhandlung von H. Zeidler am Thurm.**

## Wählerverjammlung in Gröbers.

Zu einer Wählerverjammlung, in welcher unter Candidat für den Reichstag **Herr Oberbergrath Taeglichsbeck** aus Halle

sein Programm entwickeln wird, laden wir alle unsere Gefinnungsgenossen nach Gröbers in den Gasthof von Oste auf Donnerstag den 9. d. Mts. Abends 6 1/2 Uhr ergebend ein.

Die Vorstände der nationalliberalen, freiconserv. u. conserv. Partei.

Die Herbstconferenz des evangelischen Vereins der Provinz Sachsen findet am 13. und 14. October cr. in Halle a/S. statt

**9 Goldene Medaillen und Ehrendiplome 9**

# LIEBIG

## COMPANY'S FLEISCH-EXTRACT

aus FRAY BENTOS (Südamerika)

**Nur aecht WENN JEDER TOPF DIE UNTERSCHRIFT Liebig IN BLAUER FARBE TRÄGT.**

Zu haben in den Colonial-, Delicatesswaaren- und Drogen-Geschäften, Apotheken etc.

**Delikatere Halde-Scheiben-Honig**

Bbd. 70 Pfg., zweite Waare 50 Pfg., Leithonig 50 Pfg., Feim (Speisehonig) Bbd. 40 Pfg., Butterhonig getampft 40 Pfg., in Scheiben 50 Pfg. **Wieners** nachs Postamt gegen Nachnahme, en gros billiger. Nichtverwendendes nehme umgehend franco zurück.

**Soltan, Lüneburgerheide. E. Dransfeld, Zuckerei.**



I. Geschäft:  
Gr. Steinstr. 3.



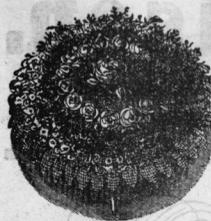
# B. Stolze's Blumen-Bazar

Halle a. S.



II. Geschäft:  
Sophienstr. 28  
(Landw. Institut).

Reichhaltige Auswahl in blühenden und Blattpflanzen, stets Neuheiten der Saison.



Als  
**Zimmerschmuck:**

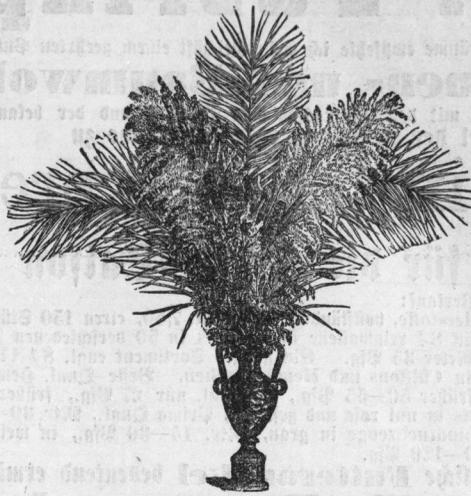
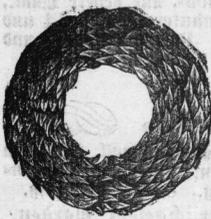
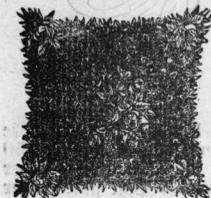
Fantasiebouquets  
aus natürlichen  
Gräsern und die  
so reizenden

Makartbouquets  
von 1 Mk. an.

Blumenkörbehen,  
Tafelaufsätze,  
Füllhörner,  
Vasen etc.

mit dem schön-  
sten Blumenor-  
arrangirt.

Grosse Auswahl  
in  
Jardiniären  
aus Porzellan,  
Majolika,  
Baumrinde,  
Thon etc.  
auf das Ge-  
schmackvollste  
bepflanzt.



Bouquettes  
mit den neuesten  
und  
hochelegantesten  
Atlas- und  
Blonden-  
Manschetten.

Ganze Braut-  
Ausstattungen  
werden mit aner-  
kannter Sorgfalt  
und Geschmack  
ausgeführt.

Künstliche Braut-  
garnituren (Kissen)  
aller Art.

Alle festlichen  
Decorationen  
mit prachtvollen  
Kübel-Pflanzen  
werden pünktlich  
und stets billigst  
ausgeführt.

Bei grösseren  
Bestellungen  
(Braut-Ausstat-  
tung, Ballbou-  
quettes, Trauer-  
Ausstattung)  
gebe ich meine  
Pflanzen gratis  
zur Decoration ab.



Meine Lorbeerkränzbilderei liefert stets das Modernste zu Begräbnissen und da ich so viel Arbeiterinnen beschäftige, um auch jede Bestellung frisch effectuiren zu können, erhält man bei mir keine abgelagerte, sondern stets frische Waare.

Ausserdem sind meine Kränze akkurat gearbeitet und erhalten Wiederverkäufer schon das Dutzend zu 3, 4, 6, 8-12 Mark.

**Höchste Neuheit!**

**Makartkränze**

Mooskränze,  
Metall- u. Perlenkränze, Blumen-, Atlas- u. Lorbeerkränze.  
Palmenzweige jeder Grösse stets am billigsten.  
Grosses Lager echter Harlemer Blumenzwiebeln.

Ausdrücklich mache ich aufmerksam, dass mein II. Geschäft in der Gärtnerei Sophienstrasse 28 zu gleichen billigen Preisen verkauft und alle Binderei-Artikel stets zu haben sind.



P. P.

Am heutigen Tage eröffne ich

im Hause des Herrn Hugo Heckert, gr. Ulrichstraße 35,

**F. W. Lichtenstein**

unter der Firma:

ein  
**Tuch-, Seiden-, Mode-, Leinen- und Baumwollenwaaren-Geschäft**

Specialität: **Damen-Confection**

und hoffe durch strengste Reellität, sowie durch billige feste Preise das Vertrauen des mich behrenden Publikums baldigst zu erwerben.

Halle a. S.,  
Große Ulrichstraße 35.

F. W. Lichtenstein.

Brandenburg a. H.,  
Hauptstraße 18.

Strolchsäcke, Säcke und Planen, Pferdedecken und Schlafdecken empfiehlt billigst Albin Barth, große Ulrichstraße 31.

## Neues Theater.

Zur Eröffnung der Winter-Saison

heute Dienstag Abends von 8 Uhr ab

**I. großes Symphonie-Concert,**

ausgeführt von der durch 8 Cello-Musiker verstärkten Kapelle  
des Königl. Magdeb. Theatrs. Nr. 36.

**50 Musiker.**

Darin: Symphonie G moll von Mozart; Overturen zu Fidelio von Beethoven;  
Ein Sommernachtstraum von Mendelssohn; Adagio a. d. Violin-  
concert von Mendelssohn, Capellmeister Wiegel; Nachruf an Carl  
Maria v. Weber, Fantasie von Hammer.

Entree an der Kasse à Person 50 Pfg.

Billetts, im Vorverkauf 3 Stück 1 Mk., sind zu haben in den  
Cigarrenhandlungen der Herren Steinbrecher & Zacher, Schütler &  
Fischer, Paul Grimm.

**Berein Halle'scher Schützen.**

General-Verammlung

Donnerstag den 9. d. Mts. Abends 8 Uhr

im Glanzer'schen Schießgarten.

Tages-Ordnung: Beschlusstheilung über:

1. Auflösung des Vereins.

2. Verwendung des Kassenbestandes.

Halle, den 6. Oktober.

Alb. Zabel sen.

**A. Schäfer,**  
Uhrmacher,  
Halle a. S., Dachritzgasse 2,  
empfehlen  
Schwarzwaider Uhren von 2,50 Mk. an. Auszubehren re.  
Reparaturen von 12 Mk. } 30 verschiedene Muster.  
bis zu den feinsten.  
Reifeuhren 6,50 A bis 18 A, nur gute Werke.  
Taschenuhren in Reufler 15 A, in Silber 18-45 A, in Gold 26-200 A.  
Ferner empfehle eine große Auswahl Ketten, Verlorenes re.  
Reparaturen sauber und billigst bei

**A. Schäfer, Halle a. S., Dachritzgasse 2.**

**Braunschweiger Bierhalle.**

Halle a. S. Schulberg 6. Halle a. S.

Dem geehrten Publikum und der Nachbarschaft die ergebene Anzeige, daß ich obengenanntes Lokal übernommen habe.  
Es wird mein eivriges Bestreben sein, mir durch vorzügliche Speisen und Getränke zu eivilen Preisen bei Sauberkeit, promptester und aufmerksamster Bedienung das Vertrauen bei mich behrenden Gaste zu erwerben und zu erhalten.

Eröffnung Dienstag den 7. Oktober a. e.

Anfich von Bayrischem Exportbier (München), à Seidel 20 Pfg. und hellem Exportbier aus der Brauerei von A. Nötzel in Braunschweig, à Seidel 15 Pfg. Außerdem acht Berliner Weiskbier von Julius Köhn-Berlin. Indem ich bitte, mich in meinem Unternehmen gütigst zu unterstützen, zeichne  
Mit Hochachtung

**Gustav Niemann.**

Billigste Weltgeschichte.



**Ernst Karras jun.,**

Markt 25, Waagegebäude,

empfehlen sein Lager von

**Zabats = Pfeifen**

in großer Auswahl zu billigen

Preisen.

**Pianino.**

Vorzügl. freygeigt. Pianino, brillant

im Ton, sehr billig zu verkaufen

Zentersgasse 11b, 12.

Contoirpulte verkauft billig

tl. Klausstraße 14, L.

# = Detail-Verkauf =

# Original-Fabrikpreisen.

Nach Erweiterung meiner Verkaufsräume empfehle ich mein Geschäft einem geehrten Publikum als billigste Bezugsquelle für **Mode-, Leinen- und Baumwoll-Waaren.** Regelmäßige große Massenabchlüsse mit den leistungsfähigsten Fabriken und der bekannt schnelle Umsatz meiner Waaren setzen mich in den Stand, sämtliche Artikel der Manufacturwaarenbranche zu

**Original-Fabrikpreisen**

zum Verkauf zu bringen.

## Breite für die Herbst-Saison 1884.

Es kommen bis auf Weiteres zum Verkauf:  
 Circa 100 Stück 84 reinwoll. Herbstkleiderstoffe, vollständige Robe Nr. 7,50, circa 150 Stück 84 reinwoll. Velours, bisher die Robe Nr. 15,00, jetzt nur 8,50, circa 200 Stück 84 reinwollene Cachemires in 50 verschiedenen Farben, pr. Meter 100-125 Fg., 250 Stück neueste Caros und Schotten pr. Meter 35 Fg. Ein großes Sortiment engl. 84 Chevrots, die Robe nur Nr. 5,50, früher Nr. 10. Größtes Sortiment am Plage in Chiffons und Hemdentuchen. Beste Qual. Hemdentuch pr. Meter 45 Fg. statt früher 60 Fg., 2. Qual. pr. Meter 35 Fg., früher 50-55 Fg., 3. Qual. nur 27 Fg., früher 40 Fg. Chiffons, nur bessere Qual., Nr. 25-35 Fg. Bettzeuge und Inletts in uni roja und gestreift, Prima Qual., Nr. 30-60 Fg. Herrenhuter Leinen, 64 und 54, Nr. 30, 40, 50, 60-100 Fg., Handtuchzeuge in grau, Nr. 15-30 Fg., in weiß 30-60 Fg. Reinwoll. Rock- und Kleiderlamas in sämtl. Farben, Nr. 60-120 Fg.

Sämtliche Futterartikel bedeutend ermäßigt.

## Confection für Damen und Mädchen.

Stets mehrere Hundert Piecen Regenpaletots und Havelocks am Lager von Nr. 6-10, Prima Qual. aus reinwoll. Stoff von 10-15 Nr. Iris-Paletots von 15-20 Nr. Plüsch-Paletots 12-18 Nr. Dolmans 15-30 Nr. Elegante Piecen in Dolmans 30-60 Nr. Angora-Mäntel statt 24-30 Mark nur 10-15 Mark. Zwirngardinen 10/4 breit Meter 50 Fg., 8/4 breit 35 Fg. Herren-, Damen- und Kinder-Wäsche ist im Preise ganz besonders zurückgesetzt worden.

# Markt 4. Tricot-Tailen J. Lewin.

nur beste Qualität in sämtlichen Farben  
3 Nr., 4 Nr. und 5 Nr.

Zur Beforgung aller in das Bankfach schlagenden Geschäfte empfiehlt sich

## L. Schönlicht, Bankgeschäft,

Leipziger Straße 8788.

### Möbel-Ausverkauf.

Wegen Aufgabe sollen sämtliche Möbel, als: Sophas, Secretaire, Verticos, Kommoden, Schränke, Bettstellen u. Matr., Tische, Stühle, Spiegel etc. zu sehr billigen Preisen ausverkauft werden.

14. Kleine Klausstraße 14, I.

Bergmann & Schlee, Halle a.S.

## Dreschmaschinen mit Göpel,

neuester Construction, außerordentlich leicht gehend,

## Häckselmaschinen,

## Drillmaschinen,

## Schrotmühlen,

## Pumpen,

sowie sämtliche in der Landwirtschaft vorkommenden Maschinen liefern billigst in solider Ausführung und Reparaturen jeder Art übernehmen unter Zusicherung schnellster Bedienung

## Bergmann & Schlee,

Maschinenfabrik und Mühlenbauanstalt,  
Halle a.S.

### !!! Geschäfts-Eröffnung !!!

Den geehrten Herren Schuhmachern in Halle und Umgegend mache ich hierdurch die ergebene Mittheilung, daß ich am 1. October hierseits,

## Barfüßerstraße 2,

eine Lederhandlung u. Specialgeschäft in Schuhmacherbedarfartikeln eröffnete. Ich bin im Stande, allen Aufträgen in dieser Branche zu genügen und bitte, gütlich mein Unternehmen unterstützen zu wollen. Zudem ich jedem mich Bezierenden beste und billige Bedienung zusichere, zeichne

mit Hochachtung

## Hinrich Richter.

Dem geehrten Publikum von Halle a.S. und Umgegend erlaube ich mir ganz ergebenst anzuzeigen, daß ich meine

## Drogen- und Chemikalien-Handlung

an der Mannischenstraße 24 nach der

## Leipzigerstraße 86

verlegt habe. Indem ich für das mir bisher bewiesene Vertrauen herzlich danke, bitte ich mich herzlich auch weiter kennen zu wollen und zeichne

Halle a.S., den 5. Oct. 1883. Mit aller Hochachtung

## Joh. Büdefeldt.

## Privatschule.

Der Unterricht des Winterhalbjahres beginnt am 14. October. Die Erreichenden während der Ferien sind Nachmittags von 2-4 Uhr. Auguste Wünschmann, Königsstraße 37, II.

## Emil Bald & Co., Halle a.S., Barz 11,

Papier- und Vayden-Fabrik-Lager, Dütenfabrik.

## Pack-Papier.

Wir stellen ca. 50 Ctr. Lederbündelpapier per Ctr. 13 Nr. zum Verkauf.

## Ausverkauf!

Wegen Aufgabe des Geschäfts verkaufe ich von heute ab meine noch großen Vorräthe von Celamäiden und Delbrudgemälden noch unter der Hälfte des Einkaufspreises.

## J. Glaubrecht, Charlottenstraße 12a, p.

Halle a.S., den 1. October 1884.

P. P. Gestatten Sie mir, Ihnen mit Gegenwärtigem die Verlegung meiner erst vor Kurzem neu eingerichteten

## Lithographischen Anstalt und Druckerei

von Barfüßerstraße 1 nach

## große Ulrichstraße 11 im früheren Aigant

ergebenst anzuzeigen. Mit Hochachtung

## Ew. Schellenbeck.

Halle a.S., im October 1884.

P. P. Mit heutigem Tage eröffne ich am hiesigen Orte, Mannische-Str. 24 (Ecke des alten Marktes), unter der Firma:

## Julius Rudo

ein

## Tabak- u. Cigarren-Fabrik-Geschäft.

Indem ich mein Unternehmen Ihrem geneigten Wohlwollen empfehle, zeichne ich

mit Hochachtung

## Julius Rudo.

## Anechtstедener Gold-Gier-Lotterie.

### Schlußziehung: Samstag 11. October 1884.

8 Hauptgewinne Reine Golddeier 15.000 Nr.,  
2 mal 2500 Nr., 5 mal 1000 Nr.,  
2000 1 Nr., 11 Rote 10 Nr. (für Porto u. Liste 30 Rl. beizug.) empf. die Gen.-Agentur A. Janske, Wülheim (Hamb.) u. deren Verkaufsstellen.

Halle. Druck und Verlag von Otto Henkel.

## G. Welsch Nchf.,

## Atelier

für Anfertigung seiner

## Damen-Mäntel.

Grosses Stoff- und Besatz-Lager, gedieg. Neuheiten. Eleganter Schnitt. Feinste Arbeit. Vortzgl. Passen. Solide Preise.

Stets prächtvolle Modelle vorrätig.

17. gr. Ulrichstr. 17.

## Für Bäcker,

sowie Federm., welcher eines tüchtig soliden, feineren Weckers bedarf, empfehle ich einen

## Deutschen Wecker

allerneuester Construction (un gleich jede Stundenuhr erziehend), 8 Tage gehend, welcher so lange schickt, bis man das feinsten Wecker der Mensch je früher reeller Garantie zu dem Ausnahmepreise gegen alle bisher tigen zu Netto 20 Mark.

Für Beamte empfehle zugleich die praktischsten, solidesten und feinsten Wecker der Mensch zum Hinstellen im Preise von 8 und 10 Mark unter 2jähriger reeller Garantie.

## Gustav Uhlig,

Uhren- und Musikwerkhfabrik,  
Halle a.S., untere Leipzigerstr.

Pianos, franz. Ebenen, höchste Tonfülle. Köstliche Lieferung in Raten von 15 Mark monatlich an

Pianoforte-Fabrik

## L. Herrmann & Co.,

Berlin C., Burgstr. 29.

Neue u. gebrauchte Möbel aller Art verk. Remonststraße 6.